

DRIVING AUTO MATION FOR WARD

Kurzbericht Halbjahr
2019

komax

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRIN SEHR GEEHRTER AKTIONÄR

Ein herausforderndes erstes Halbjahr

Die aktuelle Schwächephase der Automobilindustrie hat das Ergebnis der Komax Gruppe im ersten Halbjahr wesentlich beeinflusst. Verschiedene Unsicherheiten wie der Handelskonflikt zwischen den USA und China, das neue Abgas- und Verbrauchsprüfverfahren (WLTP) und der Brexit haben dazu geführt, dass die Kunden grundsätzlich zurückhaltend gewesen sind mit Investitionen und zahlreiche Projekte verschoben haben. Da Komax über 80% des Umsatzes in der Automobilindustrie erzielt, haben die übrigen Marktsegmente, die weniger stark betroffen gewesen sind, die Abschwächung nicht kompensieren können. Dadurch nahm im ersten Halbjahr 2019 der Bestellungseingang um 19.2% auf CHF 206.7 Millionen ab (Vorjahr: CHF 256.0 Millionen) und der Umsatz sank um 14.2% auf CHF 203.3 Millionen (Vorjahr: CHF 236.9 Millionen). Zur Umsatzentwicklung trugen auch akquisitorisches Wachstum (+1.3%) und der negative Währungseinfluss (-1.9%) bei. Komax war sich bereits im März 2019 bewusst, dass das Rekordergebnis aus dem Vorjahr nicht erreicht werden kann, und prognostizierte für das erste Halbjahr 2019 einen um 10 bis 20% tieferen Bestellungseingang und Umsatz.

Wachstum in Nord-/Südamerika

Den stärksten Umsatzrückgang verzeichnete Europa (-19.9%), doch auch Asien (-18.3%) und Afrika (-18.6%) waren deutlich rückläufig. Positiv entwickelten sich sowohl Nord- als auch Südamerika, wo der Umsatz insgesamt um 7.5% wuchs. Dazu beigetragen hat auch die Akquisition des US-Unternehmens Artos Engineering, das seit dem zweiten Quartal 2019 zum Ergebnis der Komax Gruppe beiträgt. Mit dieser Übernahme hat Komax insbesondere in Nordamerika ihre Position verbessert.

Hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung

Um auch künftig die Branche als Markt- und Technologieführer zu prägen, hat Komax im ersten Halbjahr 2019 weiterhin stark in Forschung und Entwicklung investiert: CHF 19.7 Millionen (Vorjahr: CHF 20.6 Millionen) bzw. 9.7% (Vorjahr: 8.7%) des Umsatzes. In anderen Bereichen hat Komax in den ersten sechs Monaten 2019 die Kosten gesenkt. Da der Umsatz jedoch deutlich abnahm, sank das betriebliche Ergebnis (EBIT)

um 54.2% auf CHF 16.4 Millionen (Vorjahr: CHF 35.7 Millionen). Dies ergibt eine EBIT-Marge von 8.0% (Vorjahr: 15.1%). Das betriebliche Ergebnis wurde zudem durch Aufwendungen bei Projekten in neuen Anwendungsgebieten wie Data Connectivity und Aerospace belastet. Das Gruppenergebnis nach Steuern (EAT) nahm um 62.2% auf CHF 10.7 Millionen ab (Vorjahr: CHF 28.3 Millionen).

Vier neue Produktions- und Entwicklungsstätten

Um in den kommenden Jahren den Wachstumskurs fortsetzen zu können, investiert Komax an vier Standorten stark in die Kapazitätserweiterung. Der neu gebaute Standort von Kabatec in Burghaun, Deutschland, konnte im April 2019 bezogen werden. Die anderen drei neuen Produktions- und Entwicklungsstätten – in der Schweiz, in Deutschland und in Ungarn – werden alle im zweiten Halbjahr 2019 fertiggestellt. Trotz diesen hohen Investitionen ist die Komax Gruppe weiterhin solide finanziert: Das Eigenkapital belief sich per 30. Juni 2019 auf CHF 257.2 Millionen (31. Dezember 2018: CHF 281.6 Millionen), und die Eigenkapitalquote lag bei 55.9% (31. Dezember 2018: 60.8%). Der freie Cashflow betrug CHF -2.9 Millionen (Vorjahr: CHF 4.1 Millionen), und die Nettoverschuldung lag bei CHF 71.2 Millionen (31. Dezember 2018: CHF 39.4 Millionen).

Ausblick

Die Komax Gruppe ist zuversichtlich, im zweiten Halbjahr 2019 einen höheren Bestellungseingang, Umsatz und EBIT zu erzielen als in den ersten sechs Monaten. Nach sehr schwachen ersten Monaten im 2019 stabilisierte sich das Geschäft. Wenn sich der Trend fortsetzt und im zweiten Halbjahr dieses Niveau gehalten werden kann, erwartet Komax für das Jahr 2019 einen Umsatz von CHF 415 bis 430 Millionen und eine EBIT-Marge zwischen 8 und 9%. Dies im Wissen, dass im aktuellen Umfeld eine Prognose über mehr als zwei bis drei Monate hinaus noch schwieriger ist als in Vorjahren.



Dr. Beat Kälin
Präsident des
Verwaltungsrats



Matijas Meyer
CEO

13. August 2019

Halbjahresabschluss 2019

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in TCHF	1. Halbjahr 2019	1. Halbjahr 2018	+/- in %
Umsatz	203 314	236 923	-14.2
Bruttogewinn	130 631	148 759	-12.2
Betrieblicher Cashflow (EBITD)	22 609	41 378	-45.4
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	16 357	35 730	-54.2
Finanzergebnis	-2 240	-2 309	-3.0
Gruppenergebnis vor Steuern (EBT)	14 117	33 809	-58.2
Ertragssteuern	-3 409	-5 477	-37.8
Gruppenergebnis nach Steuern (EAT)	10 708	28 332	-62.2

Konsolidierte Bilanz

in TCHF	30.06.2019	31.12.2018	+/- in %
Umlaufvermögen	290 569	313 605	-7.3
Anlagevermögen	169 599	149 299	13.6
Total Aktiven	460 168	462 904	-0.6
Kurzfristiges Fremdkapital	76 566	84 594	-9.5
Langfristiges Fremdkapital	126 406	96 670	30.8
Den Aktionären der Komax Holding AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	257 196	281 640	-8.7
Total Passiven	460 168	462 904	-0.6

Konsolidierte Geldflussrechnung

in TCHF	1. Halbjahr 2019	1. Halbjahr 2018	+/- in %
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	33 524	14 037	138.8
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-36 431	-9 890	268.4
Freier Cashflow	-2 907	4 147	-170.1
Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen ¹	-3 076	-5 745	-46.5
Dividendenausschüttung ²	-23 838	-19 149	24.5
Übriger Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	28 058	22 684	23.7
Zunahme (+) / Abnahme (-) Fonds³	-2 380	1 631	-245.9

¹ Die Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen von CHF 0.80 (2018: CHF 1.50) pro Namenaktie erfolgte im April 2019 (2018: April 2018).

² Die Dividendenausschüttung von CHF 6.20 (2018: CHF 5.00) pro Namenaktie erfolgte im April 2019 (2018: April 2018).

³ Fonds: Flüssige Mittel (inkl. Festgelder bis drei Monate Laufzeit).

Kennzahlen

	2019	2018
Nettoverschuldung per 30. Juni 2019 / 31. Dezember 2018 in TCHF	71 164	39 358
Bruttogewinn 1. Halbjahr in % des Umsatzes	64.3	62.8
Betrieblicher Cashflow (EBITD) 1. Halbjahr in % des Umsatzes	11.1	17.5
Betriebliches Ergebnis (EBIT) 1. Halbjahr in % des Umsatzes	8.0	15.1
Gruppenergebnis nach Steuern (EAT) 1. Halbjahr in % des Umsatzes	5.3	12.0
Forschung und Entwicklung 1. Halbjahr in % des Umsatzes	9.7	8.7
Personalbestand per 30. Juni 2019 / 31. Dezember 2018	2 138	2 006

Der vollständige Halbjahresbericht, der in Übereinstimmung mit den Richtlinien von Swiss GAAP FER erstellt wurde, ist abrufbar unter www.komaxgroup.com.

Komax Holding AG

Investor Relations/Corporate Communications

Roger Müller

Industriestrasse 6

6036 Dierikon

Schweiz

Telefon +41 41 455 04 55

komaxgroup.com

Finanzkalender

Erste Informationen zum Geschäftsjahr 2019	28. Januar 2020
Medien-/Analystenkonferenz zum Jahresabschluss 2019	17. März 2020
Generalversammlung	21. April 2020
Halbjahresresultate 2020	18. August 2020

Hinweis über zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Kurzbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen über Komax, die auf gegenwärtigen Annahmen und Erwartungen beruhen. Unvorhersehbare Ereignisse und Entwicklungen können zu starken Abweichungen führen. Beispiele dafür sind: Veränderungen des wirtschaftlichen Umfeldes, rechtliche Entwicklungen, juristische Auseinandersetzungen, Währungsschwankungen, unerwartetes Marktverhalten unserer Mitbewerber, negative Publizität oder der Abgang von Kadermitarbeitenden. Bei den zukunftsgerichteten Aussagen handelt es sich um reine Annahmen, die auf gegenwärtigen Informationen beruhen.

Dieser Kurzbericht und der Halbjahresbericht liegen auch in englischer Sprache vor. Verbindlich ist das Original in Deutsch.

Impressum

Herausgeber:

Komax Holding AG, Dierikon

Gestaltung und Realisation:

Linkgroup AG, Zürich

www.linkgroup.ch

Klimaneutral produziert durch Multicolor Print AG, Baar

